

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 21 (1900)

Heft: 12: Staats- und Verfassungskunde der Schweiz

Vereinsnachrichten: An unsere Abonnenten!

Autor: Lüthi, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXI. Jahrgang.

N^o 12.

31. Dezember 1900.

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko). — **Anzeigen:** per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: An unsere Abonnenten! — Staats- und Verfassungskunde der Schweiz (Fortsetzung). — Ein neues Projekt zu gunsten der Schule (Schluss). — Litteratur. — Anzeige.

An unsere Abonnenten!

1. Auch im zwanzigsten Jahrhundert wird der „Pionier“ erscheinen,
Mögen seine Freunde lachen oder seine Feinde weinen.

Manchen Strauss, manch Ungewitter hat er trotzig überstanden,
Und je mehr die Jahre wuchsen, ward der „Pionier“ verstanden.

2. Auch im zwanzigsten Jahrhundert traut er nicht dem „ew'gen
Frieden“,

Denn er sieht die alten Feinde wieder neue Waffen schmieden.
Weh' dem, der in stillen Zeiten lässt sein gutes Schwert verrosten!
Solche Faulheit und Verblendung wird ihn bald sein Dasein kosten.

3. Auch im zwanzigsten Jahrhundert halte du dein Pulver trocken
Und sobald ein Feind sich zeigt, so erschiess' ihn unerschrocken!
Stehe treu auf deiner Wache, du folgst ewigen Gesetzen,
Deine Gegner unterliegen und ihr Panner fällt in Fetzen.

4. Ach, das neunzehnte Jahrhundert wird nun bald zum Abschied
blasen

Und es wird nach wenig Stunden sanft einschlummern unterm Rasen.
Vieles, das es neu geschaffen, wird in kurzer Zeit veralten,
Doch aus seinem Grabe steigen junge, trotz'ge Kraftgestalten.

5. Dank den braven Abonnenten, die uns immer treu geblieben,
Dank den Männern, Dank den Freunden, die manch gutes Wort
geschrieben!

Allen wünscht der „Pionier“ frische Kraft, Gesundheit, Leben,
Auch für neunzehnhunderteins neues Lieben, tücht'ges Streben!

E. Lüthi.